

## Resonanzen-Konzert »der triebe« mit Uraufführung von Sven-Ingo Koch

Im Resonanzen-Konzert »der triebe« am 1. Februar 2016 um 20 Uhr im Kleinen Saal der Laeishalle präsentiert das Ensemble Resonanz die Uraufführung von Sven-Ingo Kochs neuem Werk »Cella Memoriae« für Streicher, Schlagzeug und E-Gitarre.

»Dass aus einer kleinen Zelle, aus wenig Material, etwas Großes entsteht, ist für mich ein unheimlich interessanter Gedanke«, so Sven-Ingo Koch zu seinem neuen Werk Cella Memoriae, das er im Auftrag der Kunststiftung NRW für das Ensemble Resonanz komponiert hat. Der Titel nimmt Bezug auf antike Erinnerungsstätten, um die ganze Städte erwachsen sind, und die sinnbildlich für eine Kompositionsweise stehen, die ihre Vielfalt aus kleinsten, musikalischen Keimzellen zieht.

Für die Uraufführung hat das Ensemble Resonanz den finnischen E-Gitarristen **Kalle Kalima** und den Schlagzeuger **Dirk Rothbrust** sowie den Dirigenten **Ulrich Kern** geladen. Dirk Rothbrust wird außerdem Sven-Ingo Kochs Schlagzeug-Werk »durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen« präsentieren.

In Dialog tritt die Musik Kochs mit Carl Philipp Emanuel Bachs *Großen Sinfonien Es-Dur und D-Dur* für zwölf obligate Stimmen, dirigiert von Barock-Experte **Riccardo Minasi**. Auch Alberto Ginastera, einer der wichtigsten aber wenig gespielten Komponisten des 20. Jahrhunderts, schuf ein Werk voller Solisten. Sein *Concerto per corde op. 33* erklingt im Jahr seines 100. Geburtstags. Der gebürtige Argentinier verbindet typische Rhythmen der dortigen Volksmusik mit moderner klassischer Musik.

### Ankerangebote

Thematisch wird das Konzert begleitet und eingeleitet von Ankerangeboten, die zu neuen Erfahrungsräumen rund um das Konzert einladen. Im Rahmen von »Offbeat« lädt das Ensemble Resonanz diesmal gemeinsam mit dem Flexiblen Flimmern zu zwei musikalischen Filmabenden auf den Spuren von Ginastera in den Resonanzraum St. Pauli. Vom Dramaturgiegespräch »Intro« mit Sven-Ingo Koch, Dirk Rothbrust und Kalle Kalima über die »Werkstatt« zur »HörStunde« sind die Angebote für das Publikum kostenfrei. Im Rahmen des Projektes »Ausflug« richten sich die Musiker in der Saison 15/16 in Kooperation mit Hajusom an jugendliche Geflüchtete.

Schülerinnen und Schüler der Ida-Ehre Stadtteilschule präsentieren in einem Vorkonzert von Klangradar 3000 eigene Kompositionen zu Sven-Ingo Kochs »durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen« unter der Leitung des Komponisten Tobias Hertlein. Klangradar 3000 ist ein Projekt von Elbphilharmonie Kompass und dem Landesmusikrat Hamburg e.V.

**Programm »der triebe«**

*Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)*  
Große Sinfonie Es-Dur Wq183/2

*Sven-Ingo Koch \*1974*  
Cella Memoriae (2014/15)  
Kompositionsauftrag der Kunststiftung NRW

*Carl Philipp Emanuel Bach*  
Große Sinfonie D-Dur Wq183/1

*P a u s e*

*Sven-Ingo Koch*  
»durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen« (2005)  
Für einen Schlagzeuger an Drumset, Crotales und Blumentöpfen

*Alberto Ginastera (1916-1983)*  
Concerto per corde op. 33 (1965)

**Dirk Rothbrust, Schlagzeug**  
**Kalle Kalima, E-Gitarre**  
**Riccardo Minasi, Dirigent**  
**Ulrich Kern, Dirigent (Koch)**  
Ensemble Resonanz

**Tickets:** EUR 29-13 unter 040 357 666 66, [tickets@elbphilharmonie.de](mailto:tickets@elbphilharmonie.de) oder online auf [elbphilharmonie.de](http://elbphilharmonie.de)

## **Ankerangebote rund um das Konzert**

### **Intro**

Kalle Kalima, Dirk Rothbrust und Sven-Ingo Koch im Salon-Gespräch über musikalische Triebe.

Mi 20.01.2016, 18 Uhr, resonanzraum St. Pauli. Der Eintritt ist frei.

### **Werkstatt**

In der Werkstatt öffnet das Ensemble die Türen des resonanzraums für eine ungeschminkte Probe und einen Blick hinter die Kulissen der intensiven Entstehung eines Konzertes mit Riccardo Minasi.

So 24.01.2016, 15 Uhr, resonanzraum St. Pauli. Der Eintritt ist frei.

### **Offbeat mit FLEXIBLES FLIMMERN**

Gemeinsam mit Flexibles Flimmern wird die Heimat von Alberto Ginastera vorgestellt: Argentinien. Dazu begeben sich Musiker des Ensemble Resonanz auf Spurensuche, die Ginastera in der Musikgeschichte hinterlassen hat und präsentieren ihre überraschenden Fundstücke ausnahmsweise an den Plattentellern mit einer besonderen Verknüpfung von Film und Musik. Der Film »Tierra de Patagones« zeigt zwei argentinische Brüder auf der Suche nach Kultur, Natur und den besten Wellen und wird an ausgewählten Stellen live vertont. Ein kulinarisch-musikalischer Filmabend rund um das südlichste Land des amerikanischen Kontinents.

Mo 18.01. und Di 19.01.2016, 19 Uhr, resonanzraum St. Pauli. Eintritt: 10 Euro, Anmeldung an [reservierungen@flexiblesflimmern.de](mailto:reservierungen@flexiblesflimmern.de), bereits ausverkauft.

### **HörStunde**

Programmeinführung mit ganzem Orchester, Sven-Ingo Koch, Kalle Kalima und Dirk Rothbrust.

So 31.01.2016, 18 Uhr, resonanzraum St. Pauli. Der Eintritt ist frei.

### **Klangradar 3000-Vorkonzert**

Die Ida-Ehre Stadtteilschule präsentiert eine eigene Komposition, inspiriert von den Werken Sven-Ingo Kochs und unter der Leitung des Komponisten Tobias Hertlein.

Mo 01.02.2016, 19 Uhr, Laeishalle, Kleiner Saal. Der Eintritt ist mit Konzertticket frei.

### **Ausflug**

Mit dem Anker Ausflug möchte das Ensemble die Musik jedes Resonanzen-Konzertes an neue Orte bringen, zu Menschen, die sonst nicht die Möglichkeit haben, ins Konzert zu kommen. In der Saison 15/16 richtet sich der Ausflug in Kooperation mit Hajusom an jugendliche Geflüchtete. Für weitere Informationen oder wenn Sie über das Projekt berichten möchten melden Sie sich gerne.

## Biografie Ensemble Resonanz



Mit seiner einzigartigen Programmatik, Spielfreude und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit. In innovativen Programmen spannen die Musiker den Bogen von der Tradition zur Gegenwart. Die alte wie die zeitgenössische Musik gleichermaßen lebendig zu präsentieren ist dabei Leitgedanke und Motor.

Enge künstlerische Partner des Ensembles sind Tabea Zimmermann und Jean-Guihen Queyras, die das Ensemble als Artist in Residence begleiteten, sowie Emilio Pomàrico, der ihnen in dieser Funktion zur Saison 16/17 folgen wird. Neben weiteren namhaften Solisten und Dirigenten arbeiten auch zahlreiche Komponisten wie Enno Poppe, Beat Furrer, Rebecca Saunders, Georg Friedrich Haas, Isabelle Mundry oder Georges Aperghis eng mit dem Ensemble zusammen. Konzerte und Produktionen führen die Musiker weltweit an die führenden Konzerthäuser und Festivals.

In Hamburg hat das Musikerkollektiv als Ensemble in Residence der Laeiszhalle mit großem Erfolg die Konzertreihe »Resonanzen« etabliert, die als Katalysator des Musiklebens nun in der 14. Saison Furore macht. Ab Januar 2017 wird die Residency in der Elbphilharmonie fortgeführt, während die Heimat des Ensemble Resonanz mitten in St. Pauli, im frisch eröffneten Resonanzraum im Bunker, bleibt. Innovative Musikvermittlungsprojekte und alternative Konzertformen wie die »Ankerangebote« und die Konzertreihe »urban string« sorgen für direkten Dialog mit dem Publikum und weisen den Weg in die Zukunft.